

### **Veranstaltungs-Nummer: 8002/20**

Zielgruppen: Richter\*innen, Rechtsanwälte\*innen, RSD-Sozialpädagogen\*innen, Berater\*innen der EFB'en, Vormünder\*innen und Ergänzungspfleger\*innen, Verfahrensbeistände, psychologische/psychiatrische Sachverständige, Polizei sowie sozialpädagogische und/oder psychologische Fachkräfte der TfJ, die an Familienverfahren beteiligt sind.

### **Veranstaltungsort:**

Evangelische Hochschule Berlin,  
Teltower Damm 118-122, 14167 Berlin

### **Fahrverbindungen:**

Bus X 10 und 285 ab S-Bhf. Zehlendorf

### **Kosten:**

16,- Euro incl. Mittagsimbiss, Kaffee, Tee, Gebäck und Wasser  
Der Betrag ist bis spätestens 31.01.2020 unter Nennung des Vor- und Nachnamens auf folgendes Konto zu überweisen:

Zusammenwirken im Familienkonflikt e.V.  
IBAN: DE27 1002 0500 0003 1317 04  
BIC: BFSWDE33BER

**Verbindliche Anmeldungen** bitte mit beiliegendem Formular an:  
Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg  
Königstraße 36 B  
14109 Berlin

Tel.: 030-48 48 1-100  
Fax: 030-48 48 1-122  
mail: [info@sfbf.berlin-brandenburg.de](mailto:info@sfbf.berlin-brandenburg.de)  
[Linda.Ortleb@sfbf.berlin-brandenburg.de](mailto:Linda.Ortleb@sfbf.berlin-brandenburg.de)

**Anmeldeschluss: 31.01.2020**

Eine Erstattung des Teilnahmebeitrags ist nicht möglich.

# Fachtag

# 11 Jahre FamFG

# Miteinander reden

Am 09.03.2020 von 09:00 - 16:20 Uhr  
in der Evangelischen Hochschule Berlin

Eine Veranstaltung des gemeinsamen Juristischen Prüfungsamtes der Länder Berlin und Brandenburg, der Rechtsanwaltskammer Berlin, der Senatsverwaltungen SenBJF und SenJustVA, dem ZIF e.V. und dem SFBB

Seit 11 Jahren gibt es das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit – FamFG. Länger als 11 Jahre bestehen in Berlin interdisziplinäre Arbeitskreise, um die Zusammenarbeit der Professionen im Familiengerichtsverfahren zu stärken und weiterzuentwickeln. Was ist 11 Jahre später von der damaligen Aufbruchsstimmung nach der Gesetzesreform übrig? Welche Themen sind heute aktuell? Welche Entwicklungen gibt es? Diesen Fragestellungen und weiteren Themen werden wir uns widmen und wollen zu einem aktiven Austausch anregen.

## Programm

Ab 8:15	Ankommen, Anmeldung
9:00	<b>Eröffnung, Begrüßung</b> durch Dr. Daniela Brückner, Staatssekretärin für Justiz, N.N. Sen BfJ, Prof. Dr. Anusheh Rafi, Rektor der Evangelischen Hochschule Berlin
9:30	<b>„Miteinander reden: das Mündlichkeitsprinzip im Kindschaftsverfahren“</b> Vortrag von Prof. Dr. Rüdiger Ernst, Vorsitzender Richter am Kammergericht, Berlin
10:15	<b>„Migrationsrecht an der Schnittstelle zum SGB VIII“</b> Vortrag von Prof.in Marion Hundt, Evangelische Hochschule Berlin
11:00	Kaffeepause
11:30	<b>"Trennungsfamilien im Wandel - Zur Rolle von Elternbildung und -beratung am Beispiel des Elternkurses 'Kinder im Blick' (KIB)"</b> , Vortrag von Prof.in Dr. Sabine Walper, Forschungsdirektorin am DJI, Professur an der LMU München
12:30	Mittagspause
13:30	Arbeit in den 9 Workshops
15:00	Kaffeepause
15:20	<b>„Resumé des Tages – Blick von außen“</b> , Vortrag von Dr. Helmuth Figdor, Universitätsdozent, Psychoanalytiker, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut, Erziehungsberater in Wien
16:20	Verabschiedung, <b>Ende</b> der Fachtagung

Verantwortlich für die thematische und organisatorische Ausrichtung:	Workshopthema:	Input durch:	Moderation durch:
AK 1	Bedeutung der Mitwirkung des Jugendamtes im Verfahren	Herr Dr. Zivier (RiKG)	Frau Noe (JA), Herr Uhlemann (SV), Frau Janssen (RAin)
AK 2	Kommunikation außerhalb des Anhörungstermins zwischen den Beteiligten	Frau Abel (Präs'inAG), Herr Bietendorf (SV), Frau Köhler (JA), Frau Lorenz (RAin und VB)	Frau Abel, Herr Bietendorf, Frau Köhler, Frau Lorenz
AK 3	Gespräche zwischen Anwältin/Anwalt und Jugendamt, bzw. Verfahrensbeistand	Frau Groppler (RAin), Frau Kleinspehn (RAin)	Frau Delerue (RAin)
AK 4	Mit dem Kind reden – wer redet mit dem Kind im Verfahren	Herr Weber (Dipl. Psychologe)	Frau Baukes-Neichel (VB), Frau Giesen (Ri.inAG)
AK 5	Beteiligungsrechte von Kindern	Frau Dr. Huber (SV)	Frau Hopf (Ri.inAG)
AK 6	Familiengerichtliche Verfahren der Zukunft	Frau Weinrich (Ri.inAG), Frau Hvalec (JA)	Frau Weinrich (Ri.inAG), Frau Hvalec (JA)
AK 7	Voraussetzungen für einen gelingenden „frühen ersten“ Erörterungstermin	Frau Hempel (VB), Herr Lodyga (JA)	Herr von Klitzing (JA-Beistand)
AK 8	Umgang mit Hochstrittigkeit-Mediation/Beratung für Alle? Welche konkrete Hilfe passt?	Frau Grohmann (Ri.inAG), Frau Steiger (VB)	Frau Kalisch (SV)
AK 9	Weiterentwicklung des Elternkurses „Kind im Blick“	Frau Prof. Dr. Walper	Herr Prof. Dr. Ernst (VorsRiKG)